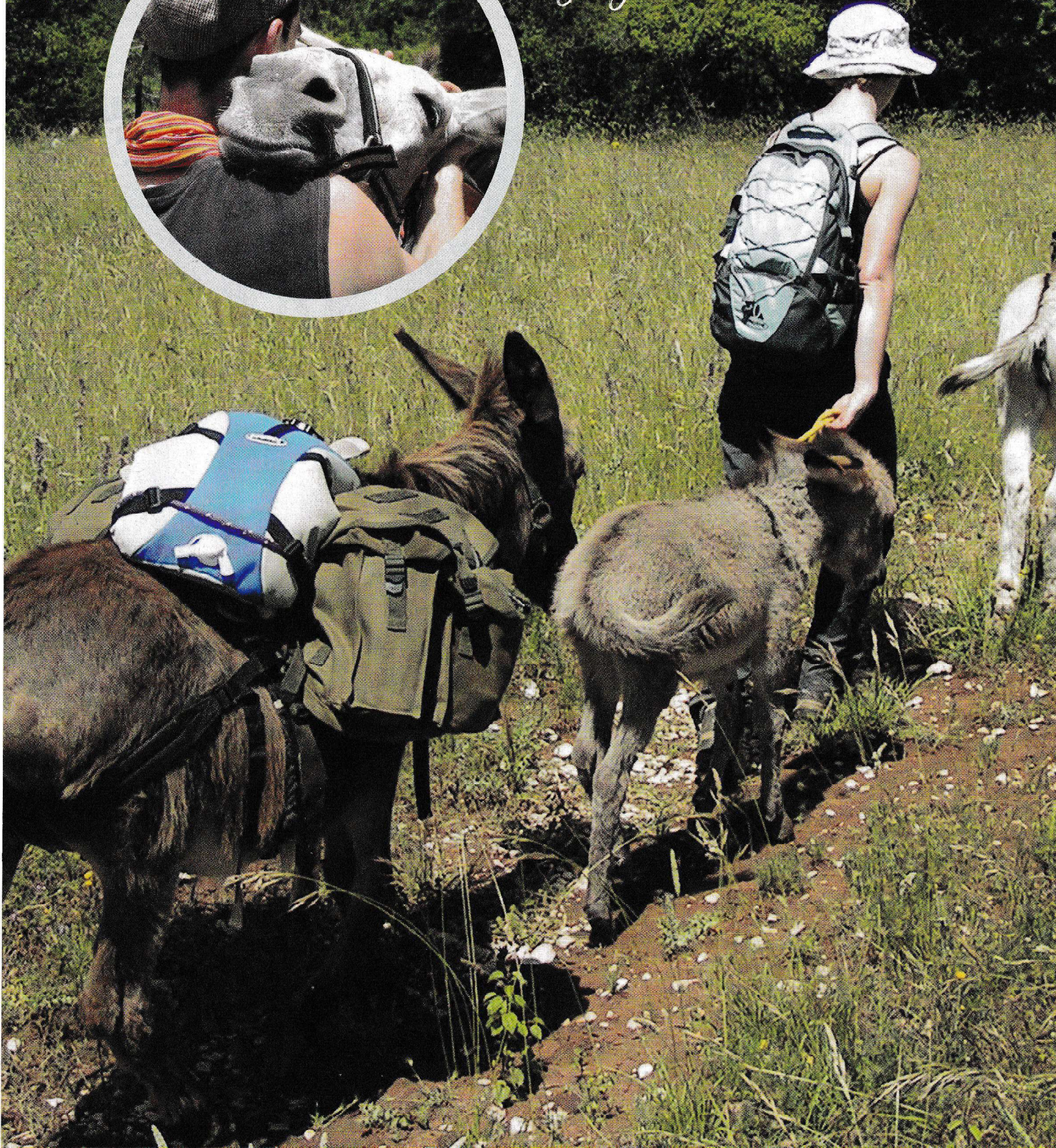




Der Esel als
Wegbegleiter





Wandern mit Rentieren

Es gibt originelle und nachhaltige Urlaubserlebnisse, die in keinem Reisebüro zu finden sind: vier leise Attraktionen für Menschen mit Kindern, denen die Natur und Tiere am Herzen liegen und die am liebsten abseits ausgetretener Pfade unterwegs sind.

TEXT: HANNAH GLASER

ITALIEN

Mit dem Esel durch die Abruzzen

Die raue Hügellandschaft der Abruzzen in Mittelitalien ist touristisch noch unentdeckt – mit wuchtigen Bergmassiven, unberührter Natur und Bergdörfern mit uralten Kirchen, Burgen und Palazzi. Der Esel ist der ideale Begleiter, denn anders als beim Pferd sind seine Hufe einem steinigen, unebenen Untergrund angepasst. Gewandert wird auf eigene Faust ohne Guide.

Die Tour ist durch die deutschsprachige Saskia Steigleder perfekt organisiert, die nach Goriano Valli (Startpunkt der Reise) ausgewandert ist und den ersten Tag der Wanderung begleitet. Sie versorgt die Urlauber mit einer genauen Wegbeschreibung, und auch wer keinerlei Erfahrung mitbringt, ist nach ihrer Einweisung fit in Huf- und Fellpflege sowie im Satteln und Beladen der Tiere.

Man reitet nicht auf den Eseln, sondern man führt sie, und die Esel tragen das Gepäck in gemächlichem Tempo. Der Esel ist ein Lastentier, vor allem aber ein Begleiter – ein Weggefährte, der seinen eigenen Charakter und Rhythmus hat. Der Anfang ist gewöhnungsbedürftig, doch nach kurzer Zeit werden Mensch und Esel zu einem Team – und nach einer Woche ist es schwer, sich von dem lieb gewonnenen Grautier zu trennen.

Die Wanderung führt durch Bergdörfer und auf alten Wegen zu einsamen Hütten, durch Schluchten, über Waldwege und verwunschene Trampelpfade, aber auch über alpine Hochebenen mit tollen Ausblicken. Touristen trifft man unterwegs keine. Zum Übernachten sind kleine Herbergen gebucht, wo die Gastgeber ein mehrgängiges italienisches Festmahl auftischen. Am nächsten Morgen wird man nach dem Frühstück mit einem köstlichen und reichlichen Lunchpaket verabschiedet.

Infos

Mindestens zwei Esel begleiten die Wanderer, jeder trägt zehn Kilo Gepäck. Im Preis eingeschlossen: Wegbeschreibung, deutschsprachiger Coach vor Ort, fünf Übernachtungen in Gasthöfen und volle Verpflegung. Erwachsene zahlen 775 Euro, Kinder bis 14 Jahre 510 Euro; die Reise gibt es auch für sieben Tage, Termin nach Wunsch bis Ende Oktober. Die fünftägige Tour erstreckt sich über 50 km; Start und Ende ist in Goriano Valli, ein Bergdorf mit 100 Einwohnern im Herzen des Naturschutzgebiets Parco Regionale Sirente-Velino. Das Dorf liegt 150 km östlich von Rom, der Zug braucht ab Rom knapp vier Stunden (14 bis 29 Euro), mit dem Auto ist man in zwei Stunden vor Ort.

renatour.de



Wandern durch die Abruzzen – als Wegbegleiter immer dabei: ein paar Esel.

Fotos: Renatour

